

Sprachreisen sinnvoll?

Beitrag von „yestoerty“ vom 15. Dezember 2017 17:09

Ich kann das bisher gesagte eigentlich nur unterstreichen.

Ich hab auch mit 15 eine Sprachreise gemacht und da wir nur mit deutschen Schülern unterwegs waren, war dementsprechend der sprachliche Fortschritt eher gering. Aber Selbstbewusstsein hat es wirklich gebracht (nicht nur sprachlich). Auch das Leben im Land, Alltäglichkeiten etc waren eine Hilfe. Mit der Gastfamilie hatten wir kaum Kontakt (in Eastbourne war das für die meisten eine Einnahmequelle, kein kultureller Austausch) und in der Stadt liefen auch von anderen Anbietern so viele Sprachschüler rum, dass gefühlt mehr Deutsche im Ort waren.

Wenn würde ich daher auch zu einem Collegeaufenthalt raten, mit internationalem Publikum und nicht in eine Stadt, die von Sprachschülern überlaufen ist.

Ansonsten halt längere Aufenthalte. Für 10./11. Klasse in NRW kann ich dir da auch aus eigener Erfahrung den Austausch mit der BezReg empfehlen: <http://www.brd.nrw.de/schule/interna...raustausch.html> oder halt ein komplettes Jahr. Je nach Ziel/Dauer ist es schwer bei der BezReg einen Platz zu bekommen, aber es lohnt sich.